



Rotary International

District 1920



Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier,

im letzten Brief habe ich etwas zum rotarischen Leitmotiv angekündigt. Sowohl historisch als auch von unserem Selbstverständnis gesehen, kann das nur der Berufsdienst (*vocational service*) sein: zum Rotarier wird man berufen aufgrund einer besonderen Qualifikation in seinem Beruf. Als sich 1905 in Chicago die vier Pioniere, ein Schneidermeister, ein Kohlenhändler, ein Rechtsanwalt und ein Bergbauingenieur zusammenfanden, war bereits ein beachtliches berufliches Spektrum versammelt, das sich schnell in den Folgejahren erweiterte. Die enge Beziehung zum beruflichen Hintergrund manifestierte sich bei jedem Meeting darin, dass es *rotierend* in den Geschäftsräumen der Mitglieder stattfand; augenfälliger konnte die Berufsbezogenheit von *Rotary* nicht dokumentiert werden als so, dass man immer wieder aufs Neue mit der Arbeits- und Lebenswelt der Freunde konfrontiert wurde. Auch das bis heute *Rotary* kennzeichnende Klassifikationssystem hatte für eine berufsständische Organisation seinen Sinn: Rotarier sollten Freunde sein, was von geschäftlichen Konkurrenten kaum zu erwarten gewesen wäre. Deswegen sollte von einem Berufszweig nur ein Vertreter zum Club gehören; dass damit auch der Effekt verbunden war, durch die Begegnung mit anderen Berufen und Interessen den eigenen Horizont zu erweitern und über den eigenen Tellerrand hinauszublicken, war eine willkommene Begleiterscheinung.

Selbst die ethischen Prinzipien, zu denen sich jeder Rotarier verpflichtet, sind eindeutig vor dem Hintergrund der damaligen Berufswelt zu sehen: Korruption, Kampf eines jeden gegen jeden, mafiöse Unterwanderung, rücksichtslose Übervorteilung des Geschäftspartners, all das waren Kennzeichen des Wirtschaftslebens im amerikanischen Mittelwesten. Dinge wie wirtschaftsethische Prinzipien oder Corporate Social Responsibility lagen in weiter Ferne; jedwede geschäftliche Aktivität war mit einem

fast unerträglichen Überlebenskampf verbunden. Dem galt es entgegenzuwirken: Rotariern gegenüber sollte nicht nur untereinander sondern auch seitens Dritter zu Recht Vertrauen geschenkt werden können. Wer sich als Rotarier zu erkennen gibt, signalisiert, ein verlässlicher Geschäftspartner zu sein. Das hat wenig mit *Gutmenschentum* zu tun, sondern ist Ausdruck des richtig verstandenen Wettbewerbsystems. Der Satz von *Paul Harris* 'He profits most who serves best', der sich später – nicht ganz korrekt - zu dem Motto *Service above self* verdichtet hat, ist im Kern nichts anderes als der Gedanke des Altmeisters der Wirtschaftswissenschaft und Moralphilosophen *Adam Smith*: In einer Wettbewerbsordnung führt geregeltes Streben nach eigenem Vorteil wie von unsichtbarer Hand zu gesellschaftlich wünschenswerten Ergebnissen: Nicht vom Wohlwollen des Bäckers erwarten wir unser Brot, sondern davon, dass er seine eigenen Interessen wahrnimmt; wir wenden uns nicht an seine Menschen- sondern an seine Eigenliebe. So der Begründer der modernen Nationalökonomie im Originalton.

Das Ganze funktioniert nur in einer Welt, in der Recht und Anstand etwas gilt. Rotarier sind keine moralischen Lichtgestalten und sie denken nicht stets nur an andere. Es reicht hin, dass sie Handschlagqualität besitzen, ihren Prinzipien treu bleiben und sich bei ihrer Arbeit keiner unlauteren Methoden bedienen. Solange dies gilt, bin ich stolz, Rotarier zu sein; wenn es im Einzelfall einmal nicht so sein sollte, entschuldige ich mich bei denen, die sich in ihrem Vertrauen auf die Signalwirkung des *Rotary-Rads* enttäuscht sehen. Wir alle sollten dafür Sorge tragen, dass so etwas eine Ausnahme bleibt; wer den Berufsdienst Ernst nimmt, wird es tun. Das Leitmotiv von *Rotary* wird uns noch weiter beschäftigen.

Mit besten rotarischen Grüßen
Euer

Klaus Schredelseker

Termine:

**30 Jahre Charter
RC Bischofshofen**
1.-3. 10. 2010

**Jugenddienst-
leiter-Tagung**
2. 10. 2010
Ort: Salzburg
(Wirtschaftskammer)

**Foundation
Seminar**
6. 11. 2010
Ort: Salzburg

Rotary Institute
13./14. 11. 2010
Ort: Hannover

**20 Jahre Charter
RC Hall i. T.**
3. 12. 2010

Fluthilfe Pakistan:

**Rotary Österreich
Forum (steuerlich
abzugsfähig)**

Spendenkonto
N° 09-05.154.505
RLB NÖ-Wien
BLZ 32000

Verwendungszweck
SV 1394